

## Zuarbeit Kreisblatt

### Das Team der Ausbildungsvermittlung der KoBa Harz: 3. Blankenburger Berufsorientierungsmesse (BBOM)

Am Sonnabend, dem 1. Februar 2020, konnten sich zum dritten Mal Schülerinnen und Schüler und alle weiteren Interessierten bei der Blankenburger Berufsorientierungsmesse (BBOM) über ihre beruflichen Zukunftschancen in der Blütenstadt informieren. Insgesamt 49 Aussteller, zeigten im Gymnasium "Am Thie" in der Zeit von 10 bis 13 Uhr, welche Ausbildungs-, Studien- und Praktikumsplätze sie anbieten und standen zum Gespräch mit den zukünftigen Nachwuchskräften bereit.

Wie letztes Jahr bereits war auch das Team der Ausbildungsvermittlung der KoBa Harz mit einem Stand vertreten. Dort informierten die Kolleginnen interessierte Besucher umfassend über die Aufgabe der Ausbildungsvermittlung der KoBa Harz und führten natürlich auch erste Beratungsgespräche. Zudem nutzte das Team die Messe, um weitere Kontakte mit möglichen Arbeitgebern zu knüpfen und allgemein viele interessante Gespräche zu führen.



v.lks.: Berit Lindner, Simona Barnigeroth

### Trägerkonferenz des Landesprogrammes „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ war ein großer Erfolg

Am 05.02.2020 fand in der Regionalstelle der KoBa Harz in Quedlinburg zum ersten Mal eine Trägerkonferenz des Landesprogrammes „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ statt. Im Rahmen dessen waren Beteiligte eingeladen, sich über das Projekt auszutauschen. Das verantwortliche Team der KoBa Harz führte dabei durch die Veranstaltung. So konnten an diesem Tag allgemeine Fragen, die immer mal wieder auftauchen, geklärt werden, aber es wurde auch in gemeinsamer Runde darüber diskutiert, was bisher gut gelaufen ist und was noch verbesserungswürdig ist.



v.lks.: Franziska Jobi, Yvonne Burkhardt, Bernd Schmidt



Im Rahmen des Förderprogrammes „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ erhalten langzeitarbeitslose Personen über eine längerfristige, geförderte und sozialpädagogisch begleitete Beschäftigung die Möglichkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben, durch die gesellschaftliche Integration und damit insbesondere zur persönlichen und beruflichen Stabilisierung.

**v.lks.: Franziska Jobi, Bern Schmidt, Kirsten Willecke, Anja Klein**

Das Programm unterstützt speziell die Menschen, bei denen die bisherigen Förderinstrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik nicht greifen konnten. Gründe dafür sind in den oft vielfach vorhandenen Barrieren zu suchen. Dazu zählen etwa fehlende Schul- und Berufsabschlüsse, mangelnder Antrieb und gesunkenes Selbstvertrauen durch immer neue Fehlschläge, aber auch Gesundheits- und Suchtprobleme. Es handelt sich dabei um ein Kooperationsprojekt des Landkreises Harz Regionale Arbeitsmarktpolitik und der KoBa Harz.

Im Landkreis Harz wurden bisher insgesamt 173 einfache und gemeinwohlorientierte Beschäftigungsplätze in verschiedenen Einsatzfeldern geschaffen. Neben der Ausübung von langfristig und niederschwellig angelegten Tätigkeiten, werden den Projektteilnehmern ausgebildete Coaches zur Seite gestellt, deren Aufgabe es ist, die Langzeitarbeitslosen persönlich und beruflich zu stabilisieren und fit für den Arbeitsmarkt zu machen.

**Pressekontakt KoBa Harz:**

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: [presse@koba-jobcenter-harz.de](mailto:presse@koba-jobcenter-harz.de)